

Kleine Anfrage

## Bisherige Nutzung der Energiekostenpauschale

---

Frage von Landtagsabgeordneter Manfred Kaufmann

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

### Frage vom 05. Dezember 2023

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten hatte der Landtag der Einführung und später der Verlängerung der Energiekostenpauschale bis zum 31. Dezember 2023 zugestimmt. Ebenfalls wurde die Einkommensgrenze für die anspruchsberechtigten Haushalte im Laufe des Jahres 2023 angehoben. Die Energiekostenpauschale ist ein gutes Mittel, um diejenigen Personen finanziell zu unterstützen, welche es brauchen. Ebenfalls begrüsse ich die finanzielle Unterstützung der energieintensiven Unternehmen mittels dem Energiekostenzuschuss sehr. Dies führt mich zu folgenden Fragen:

- \* Wie viele anspruchsberechtigte Haushalte haben bis anhin vom Antrag der Energiekostenpauschale Gebrauch gemacht? Bitte um Angabe in absoluten Zahlen und in Prozent vom Total der anspruchsberechtigten Haushalte beziehungsweise der genehmigten und nicht genehmigten Anträge.
- \* Wie hoch sind die gemäss Frage 1 ausbezahlten Energiekostenpauschalen und wie viel ist noch zu erwarten?
- \* Wie viele Anträge für den Energiekostenzuschuss an energieintensive Unternehmen wurden bis anhin beantragt und wie viele wurden davon genehmigt beziehungsweise abgelehnt? Bitte um Aufteilung nach Branchen.
- \* Wie viele anspruchsberechtigte energieintensive Unternehmen gibt es?
- \* Welche betragsmässigen Summen wurden bis anhin als Energiekostenzuschuss an energieintensive Unternehmen genehmigt beziehungsweise ausbezahlt und wie viel ist noch zu erwarten? Bitte um Aufteilung nach Branchen.

### Antwort vom 07. Dezember 2023

Zu Frage 1:

Bis anhin sind 3'542 Anträge gestellt worden. Somit haben rund 48% der geschätzten 7400 anspruchsberechtigten Haushalte bislang einen Antrag gestellt. Bisher erhielten 2'914 Haushalte eine finanzielle Unterstützung. 215 Haushalte erhielten einen negativen Entscheid. 413 Anträge sind noch zu bearbeiten. Von den bisher bearbeiteten 3'129 Anträgen erhielten 93% einen positiven Entscheid und 7% einen negativen Entscheid.

Zu Frage 2:

An die bisher unterstützten 2'914 Haushalte wurden bislang CHF 2.8 Mio. ausgezahlt. Insgesamt ist von Gesamtkosten zwischen CHF 3.4 Mio. und CHF 3.7 Mio. auszugehen.

Zu Frage 3:

Beim Amt für Volkswirtschaft sind bisher 53 Anträge für einen Energiekostenzuschuss eingereicht worden. 36 Anträge mussten aufgrund einer zu hohen Gewinnmarge oder einer zu tiefen Energieintensität abgelehnt werden. Ein Antrag wurde doppelt eingereicht. Ein Antrag ist noch in Bearbeitung bzw. in rechtlicher Abklärung. Von den 15 genehmigten Anträgen stammen 10 aus den Branchen «Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie», 2 aus dem Bereich «Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» und je ein Antrag aus den Branchen «Information und Kommunikation», «Land- und Forstwirtschaft, Fischerei» sowie «Sonstige Dienstleistungen».

Zu Frage 4:

Aktuell gibt es 15 anspruchsberechtigte energieintensive Unternehmen.

Zu Frage 5:

Bisher wurden für die ersten drei Quartale im laufenden Jahr CHF 233'000 als Energiekostenzuschuss an 14 anspruchsberechtigte energieintensive Unternehmen ausbezahlt. Nach heutigem Stand ist für das vierte Quartal 2023 mit einer Summe von ca. CHF 80'000.00 zu rechnen. Rund ein Drittel der ausbezahlten Beiträge ging an die Betriebe in der Branche «Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie», knapp die Hälfte an Betriebe im Bereich «Verarbeitende Gewerbe/Herstellung von Waren». Die weiteren Beträge verteilen sich auf die Branchen «Information und Kommunikation», «Land- und Forstwirtschaft/Fischerei» sowie «Sonstige Dienstleistungen».